

2014

„WORT“ WÄRTS

LITERATURFEST



Nürnberg
Sa 16. August
So 17. August

Literaturzentrum Nord, KUNO e.V.
Wurzelbauerstraße 29
90409 Nürnberg

LITERATUR ZENTRUM
N O R D

Samstag, 16. August 2014

Ort: Gutmann am Dutzendteich, Saal, Bayernstr. 150, 90478 Nürnberg

16.00 Uhr

Literarisches Podium:

Wo nun blühen die Zitronen?

Reiseliteratur zwischen Goethe und Reise-App

Mit: Matthias Kröner (Autor, Lübeck/Nürnberg), Stefan Nink (Reiseautor, Mainz) und Manuel Illi (Germanist, FAU Erlangen)

Moderation: Dirk Kruse

Sonntag, 17. August 2014

im Literaturzentrum Nord, Wurzelbauerstr. 29, Nürnberg

Workshop

10.00 - 13.30 Uhr Schreibwerkstatt „Lauter sympathische Typen?“
- Wie man die Wirkung literarischer Figuren erzeugt“
mit dem Schriftsteller Arwed Vogel

Bühnenprogramm

14.00 - 14.10 Uhr Grußwort Stadt Nürnberg: Dr. Anja Prölb-Kammerer

14.15 - 14.55 Uhr Matthias Kröner
(Verlag Stories & Friends)

15.00 - 15.40 Uhr Judith Art
(Achter Verlag)

15.50 - 16.30 Uhr Ulrike Sosnitza
(Verlag Königshausen & Neumann)

16.35 - 17.10 Uhr 26. Literaturpreis der Nürnberger Kulturläden 2014,
Lesung der Preisträger: Lukas Spranger,
Katharina Robitzkat, Jule Weber (*angefragt*)

17.15 - 17.55 Uhr Horst Prosch
(Verlag ars vivendi)

18.00 - 18.40 Uhr Silke Scheuermann
(Verlag Schöffling & Co)

18.45 - 19.30 Uhr Rolf-Bernhard Essig
(Christopher Schroer Verlag)

Begleitprogramm

Literaturzeitschrift Wortlaut

Die Jubiläumsausgabe der Literaturzeitschrift *Wortlaut* erscheint im August 2014 und kann bei WortWärts erworben werden. *Wortlaut 20* enthält neue Texte aus Franken sowie die prämierten Texte aus dem Wettbewerb 2013/2014 um den 26. Literaturpreis der Nürnberger Kulturläden. Das Umschlagbild stammt vom in Fürth lebenden Künstler Axel Voss.

Bücherstand

Die Buchhandlung Weidinger erwartet Sie mit einer Auswahl interessanter Literatur, natürlich auch von den bei WortWärts vertretenen Autoren sowie Publikationen von Michael Jordan und *Tonto-Comics*.

schPeZi-Pressé Peter Zitzmann

Peter Zitzmann präsentiert Werke der schPeZi-Pressé: Kostbare Druckerzeugnisse mittels Handsatz, Buchdruck, Handbindung und Originalgrafik auf ausgewählten Papieren.

Charlotte Grunow

Sonderstempel WortWärts 2014.

Rolf-Bernhard Essig

...liest und berät an seinem Sprichwortberatungsstand.



Literaturcafé

Das Literaturcafé ist ab 13.00 Uhr geöffnet. Im Angebot sind preiswerte, auch vegetarische Speisen, sowie Kuchen und Getränke zu fairen Preisen. Das Café und die Terrasse sind ein idealer Ort für Besucher/innen und Autor/innen, um dort zu verweilen, sich auszutauschen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Ausstellung im Galeriehaus Nord

Rehearsal with Interior heißt die Ausstellung mit Zeichnung & Druck von Michael Jordan. Die Ausstellung ist am WortWärts-Sonntag von 11.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.

Impressum

Veranstalter und Herausgeber:

Literaturzentrum Nord, KUNO e.V., Wurzelbauerstraße 29, 90409 Nürnberg
T. 0911-553387, Fax 0911-5819676, Email: info@kultur-nord.org
www.kultur-nord.org

Planung und Organisation:

Margit Mohr, Kulturmanagerin (mohr@kultur-nord.org)
Siegfried Straßner, Literaturwissenschaftler (strassner@kultur-nord.org)

Anzeigenverwaltung: KUNO e.V., Layout: Siegfried Straßner
Auflage: 5000

Partner/innen und Unterstützer/innen

Für ihre freundliche Unterstützung des „WortWärts“-Literaturfests bedanken wir uns beim Kulturreferat der Stadt Nürnberg, beim Gutmann am Dutzendteich und beim Verband Deutscher Schriftsteller VS (in ver.di), Regionalgruppe Mittelfranken.

Unser Dank gilt auch dem Poetenfest Erlangen und allen Firmen, die durch ihre Anzeigenschaltung den Druck der Broschüre ermöglicht haben.

Besonders danken wir auch allen Personen, die durch ihre Tipps, Ratschläge und Empfehlungen zur Entstehung und zum Gelingen des diesjährigen Programms beigetragen haben.



20 Jahre
BÜCHER TÖRE ZUR WELT
WEIDINGER
BUCHHANDLUNG

WIR SIND AM 16. UND 17. AUGUST 2014
MIT EINEM BÜCHERTISCH AUF DEM
LITERATURFEST „WORTWÄRTS“ VERTRETEN

CHRISTOPHSTRASSE 8 | 90482 NÜRNBERG | FON 0911-54 47 66
WWW.BUCHHANDLUNG-WEIDINGER.DE

BESTELLEN SIE IHR LIEBLINGSBUCH JETZT ONLINE!

Literaturfest WortWärts 2014

Zum neunten Mal präsentiert das Literaturzentrum Nord sein Literaturfest WortWärts. Den Auftakt der zweitägigen Veranstaltung macht am Samstag-nachmittag im *Gutmann am Dutzendteich* ein literarisches Podium über Reiseliteratur.

Am Sonntag präsentiert WortWärts 2014 auf der Lesebühne aktuelle Literatur von in mehrfacher Hinsicht ausgezeichneten Autoren aus der Region sowie aus südlichen und nördlichen Gefilden: Eine bitterböse Komödie über eine schreibende Obdachlose und Kurzgeschichten zwischen Revolten und Liebe bringen das Publikum zum Staunen, während in Ansbach ein Kommissar auf eine harte Probe gestellt wird und sich in Frankfurt am Main ein junges, ambitioniertes Paar versucht im Leben einzurichten. Vor 200 Jahren beginnt dann eine Zeitreise, die zwei Frauen in der Gegenwart zusammenführt, in der sich letztlich auch ein Mann wiederfindet, in dessen Kindheit der *Schwarze Manne* eine tragende Rolle gespielt hat.

Ein Workshop, ein Bücherstand, literarische Kostbarkeiten und Informationen ermöglichen Vertiefung, Kontaktaufnahme und Vernetzung, für das leibliche Wohl sorgt das *Literaturcafé*. Das Programm der *WörterWiese*-Schreibkurse und die druckfrische Jubiläumsausgabe der Literaturzeitschrift *Wortlaut* laden zur Entdeckung ein. Außerdem zeigt das Galeriehaus Nord Zeichnungen &

Drucke von *Michael Jordan*.

Und sollte es - wider Erwarten - regnen, steht es auch als bewährter Zufluchtsort zur Verfügung.

Mit unseren Autoren und Besuchern freuen wir uns auf WortWärts 2014!

*Margit Mohr
& Siegfried Straßner*



Tageseintritt: 5 € (ggf. zuzüglich Teilnahmegebühr für die Schreibwerkstatt)

Kartenvorverkauf in Nürnberg:

Kulturinfo, Königstr. 93 (T. 231-4000),

Literaturzentrum Nord, KUNO, Wurzelbauerstr. 29, (T. 553387)

Online-Kartenvorverkauf möglich unter: www.amiando.com/wortwaerts.html

Hinweis: Aus Gründen der Leserlichkeit haben wir in den Texten bei Personen nicht immer auch die weibliche Form verwendet. Autorinnen und Besucherinnen bitten wir, uns dies nachzusehen. Sie sind natürlich immer gleichermaßen gemeint und angesprochen.

Grußwort



Stadt Nürnberg

In vielen Buchhandlungen sind sie Standard und unübersehbar: breite Regale mit praktischen Reiseführern zu allen Ecken der Welt. Dabei ist Reiseliteratur bekanntermaßen keine Erfindung der letzten Jahrzehnte. Allein der Blick auf die regen Reiseaktivitäten in Nürnberg und Franken zeigt, dass schon in den vergangenen Jahrhunderten die Menschen sich gerne von wortreich notierten Reiseerlebnissen bekannter Zeitgenossen inspirieren ließen. Und gegebenenfalls griff man schon damals auf hilfreiche, gedruckte Wegweiser durch den Straßendschungel der Noris zurück. Gerne beispielsweise wurde im 19. Jahrhundert der 1849 erschienene Titel *„Nürnberg und seine Merkwürdigkeiten“* des fränkischen Reiseschriftstellers Friedrich Mayer von Besuchern unserer Stadt zu Rate gezogen. Damals hatte der Autor seinen *„Wegweiser für Fremde“* noch als *„anspruchlose, aber treue und charakteristische Darstellung interessanter Lokalitäten einer in so vielfacher Beziehung merkwürdigen Stadt“* zur Lektüre empfohlen.

Seither hat sich nicht nur der Sinngehalt des Wortes *merkwürdig* vom Besonderen ins Eigentümliche geändert, auch die Formen des Reisens und die das Fernweh unterstützende und thematisierende Literatur haben sich gewandelt. Ein Ausflug an den Dutzendteich jedoch wird darin eher selten beschrieben. Umso spannender und passender, dass genau dorthin das Wortwärts-Podium 2014 zu Wandel und Bedeutung der Reiseliteratur einlädt.

Sicherlich könnten in dieser Veranstaltung auch die - nun in unserem modernen Verständnis der Vokabel - *merkwürdigen* Eindrücke der Nürnberg-Reisenden Mark Twain und Hermann Hesse Erwähnung finden: Ersterer ätzte 1891 bissig über massenweise in Nürnberg gestrandete, oft ticketlose Wagner-Jünger als „*mad strangers that was rolling down upon Bayreuth*“, letzterer beklagte sich 1927, dass er diese „wahrhaft entzückende alte Stadt“ letztendlich „*nur noch in die Auspuffgase dieser verfluchten Maschinen gehüllt*“ vorfand.

Mittlerweile von Rauchwolken unverdeckt und wünschenswerterweise bei strahlendem Sonnenschein lädt WörtWärts zum neunten Mal zum literarischen Stelldichein in den sonntäglichen KUNO-Garten. Ich wünsche allen Besuchern und Beteiligten des Literaturfests viele merkwürdige literarische Erlebnisse - *merkwürdig* nun wieder im Sinne des Mayerschen Wortgebrauchs.

U. Maly

Dr. Ulrich Maly
Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg



wbg
Nürnberg
Immobilien

**Ihnen haben wir schon ein Zuhause gegeben!
Jetzt sind Sie dran!**

Wir haben im gesamten Nürnberger Stadtgebiet Wohnungen unterschiedlicher Größen, die wir provisorienfrei vermieten. Wir helfen Ihnen gerne bei der Suche nach der passenden Wohnung.
Bitte rufen Sie uns an!

www.wbg.nuernberg.de

Vermietungsdienst
von Dytzall
01801 / 80 04 12

Wir gestalten LebensRäume.

Literarisches Podium am Samstag

Samstag 16. August, 16.00 Uhr
Gutmann am Dutzendteich,
Bayernstraße 150, Nürnberg



Wo nun blühen die Zitronen?

Reiseliteratur zwischen
Goethe und Reise-App

So wie einst Goethe wird heute kaum noch jemand seine Reisesehnsüchte in Verse von glühenden Goldorangen und blühenden Zitronen gießen. Die Alpenquerung per Maultier und Esel wird noch als besonderer Event angeboten, die damaligen Beschwerden und Gefahren für Reisende haben dem selbstverständlichen Anspruch nach uneingeschränktem Komfort und einer Rundumsicher-allinklusive-Mentalität Platz gemacht. Fun und Wellness statt intensiver Begegnungen mit Ländern und Menschen?

Bis ins 20. Jahrhundert hinein kannte die breite Masse die Ferne primär aus den Reiseberichten und -romanen von zumeist männlichen Forschungs-

	HÖRGERÄTE MECKLER	
IHR PARTNER FÜR GUTES HÖREN		
4x in Nürnberg	Nürnberg Nord Am Stadtpark 2 Tel. 0911/552226	Nürnberg Zabo Valznerweiherstr. 19 Tel. 0911/4807195
	Nürnberg Mögeldorf Ostendstraße 229 - 231 Tel. 0911/5400347	St. Johannis Schnieglinger Str. 15 Tel. 0911/37739240
	Gutschein für einen kostenlosen Hörtest	
oder besuchen Sie uns unter: www.meckler-hoergeraete.de		

Literarisches Podium am Samstag

reisenden und schreibenden Abenteurern. Heute unterstützt eine schier unüberschaubare Menge an fiktionaler und nicht fiktionaler Reiseliteratur nicht nur den deutschen Reiseweltmeister beim globalen Stelldichein mit Gleichgesinnten. Und während sich so die einen an den Geheimtipp-Orten drängeln, trotten die anderen bereits elektronisch geleitet auf den Spuren von Donna Leon und Kaspar Hauser durch Venedig oder Ansbach - ergeben den Anweisungen der literarischen Reiseführer-App auf dem Smartphone folgend.

Über Geschichte und Wandel von Reiseliteratur, Reiseromanen und dem Thema Reisen in der Literatur diskutieren auf dem Wortwärts-Podium:

Stefan Nink

Stefan Nink fliegt, fährt und läuft für Magazine, Radiostationen und Verlage über den Planeten. Seine Reportagen wurden vielfach ausgezeichnet, u.a. fünf Mal mit dem *Deutschen Reisejournalistenpreis*, und übersetzt. Er hat über dreißig Reisebücher veröffentlicht; in seinem Blog www.47tukane.de schreibt er über das, was ihm unterwegs sonst so auffällt. Sein Romandebüt *Donnerstags im Fetten Hecht* gewann 2013 den *ITB-Award*, den Preis der Internationalen Tourismusmesse Berlin in der Sparte Humor. Als Fortsetzung erschien im März 2014 der Roman *Freitags in der Faulen Kobra* (Limes-Verlag).



Stefan Nink

Matthias Kröner

Matthias Kröner, geboren in Nürnberg, lebt und arbeitet als Autor, Journalist, Redakteur und Kolumnist in der Nähe von Lübeck. Seine subjektiv verfassten Reiseführer *Lübeck MM-City* und *Hamburg MM-City* (Michael Müller Verlag) sind Bestseller. Am 17.8. wird er mit seinem Erzählband *Junger Hund* auch auf der Wortwärts-Lesebühne im KUNO auftreten (*Details siehe dort*).

Manuel Illi

Der Germanist Manuel Illi ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Neuere deutsche Literaturgeschichte an der *Friedrich-Alexander-Universität Erlangen* Nürnberg. Er ist zudem Mitglied der Jury des *Literaturpreises der Nürnberger Kulturläden*.

Moderation: Dirk Kruse

Dirk Kruse ist Journalist, Kritiker und Moderator beim Bayerischen Rundfunk im Studio Franken. Als Autor erschien von ihm zuletzt der Krimi *Tod im Botanischen Garten*.

Eintritt 5 €

Eine Veranstaltung von Literaturzentrum Nord, KUNO,
in Zusammenarbeit mit Gutmann am Dutzendteich, Nürnberg.

Gutmann am Dutzendteich, Bayernstr.150, 90478 Nürnberg

„Ein traditioneller Biergarten unter alten Bäumen, eine entspannte See-Bar mit bewährten Liegestühlen, Terrasse und Dachterrasse mit Blick auf den Dutzendteich, sowie eine gemütliche Wirtsstube im Erdgeschoss und die Gaststube im Obergeschoss laden zum Verweilen ein.“



Workshop am Sonntag

Literaturzentrum Nord

Sonntag 17. August, 10.00 - 13.30 Uhr



Lauter sympathische Typen?

Wie man die Wirkung literarischer Figuren erzeugt
Schreibwerkstatt mit Arwed Vogel

Die Wirkung literarischer Figuren ist oft nicht einschätzbar. Vor allem in der Kurzprosa wirken sie im Kopf des Lesers manchmal anders als vom Autor geplant. Dabei ist die Identifikation des Lesers mit einer Figur für einen Text ganz wichtig. Wie kann man die Wahrnehmung des Lesers steuern? Mit welchen Mitteln können wir schnell und klar Sympathie und Antipathie im Leser erzeugen? Wir denken über Menschenbilder und Identifikationsmomente nach. Manche Antworten überraschen vielleicht, wir probieren sie mit einer Übung aus.

Anmeldung erbeten bis 14.8. im Literaturzentrum Nord, Wurzelbauerstraße 29, 90409 Nürnberg, Tel. 0911-553387, info@kultur-nord.org

Begrenzte Teilnehmerzahl



»Das kleine Franken-Buch – eine humorvolle
Entdeckungsreise der fränkischen Seele.«

Bayerischer Rundfunk

Johannes Wilkes
Das kleine Franken-Buch
Klappenbroschur, 182 Seiten
ISBN 978-3-86933-409-3
€ 14,90

ars vivendi
www.arsvivendi.com

Lesebühne am Sonntag

Literaturzentrum Nord, Wurzelbauerstraße 29
Bühnenprogramm Sonntag 17. August, 14.00 - 19.30 Uhr



Gabriele Kröner

Lesebühne 14.15 - 14.55 Uhr

Matthias Kröner

Junger Hund - Ausbrüche und Revolten

Mal hat die Liebe das Leben fest im Griff, dann scheint es still zu stehen, bevor es unerwartet Fahrt aufnimmt und randaliert. Das Leben zwischen Stillstand und Umsturz, zwischen Liebe und Heuchelei. In 33 Kurz- und Kürzestgeschichten präsentiert Matthias Kröner groteske Situationen, gewalt(ät)ige Momente, subtilen Horror und starke Gefühle ohne Tabus und Klischees. Einer von 33 Ausbrüchen und Revolten: Drei Glatzköpfe verprügeln einen vierten. Der schreit um Hilfe wie ein junger Hund. Ein Schrei, der Blockaden löst.

Der Erzählband *Junger Hund - Ausbrüche und Revolten* erschien 2014 beim Verlag Stories & Friends, Lehrensteinsfeld.

Matthias Kröner, geboren 1977 in Nürnberg, lebt und arbeitet seit 2007 als Autor, Journalist, Redakteur und Kolumnist in der Nähe von Lübeck. Veröffentlichungen, u. a. in *mare*, *Eulenspiegel*, *steinbach* sprechende bücher, *Das Magazin*, *ZEIT Online*, *Geo Saison*, *ÖKOTEST*, *spiegel online*, *bei ars vivendi*, *Rowohlt* und im Bayerischen Rundfunk. Seine subjektiv verfassten Reiseführer „Lübeck MM-City“ und „Hamburg MM-City“ (Michael Müller Verlag) sind Bestseller. 7 Literaturpreise für Erzählungen und Lyrik. Ständiger Autor im Feiertags-Feuilleton des BR und Kolumnist für *leben & erziehen*.

Lesebühne am Sonntag



Lesebühne 15.00 - 15.40 Uhr

Judith Arlt

Die Welt war schneller als die Worte

Eine Frau reist um die Welt. Allein. Im 19. Jahrhundert. In Paris steht 100 Jahre später eine andere Frau in der Küche. Mit ihrer Geliebten. Im Wohnzimmer sind Mutter, Mann und Kinder. Es ist Weihnachten, das Fest der Liebe. Judith Arlt hat die Lebenslinien der beiden Frauen verbunden, zu einem Roman, der zwischen den Zeiten und zwischen den Kontinenten changiert. Literarisches Vorbild der weltreisenden Carolina ist Lina Bögli. Sie stammt aus der Schweizer Provinz, war um 1900 allein unterwegs und bestieg als Frau den hawaiianischen Vulkan Haleakala. Die Liebe ihres Lebens aber ließ sie in Krakau zurück. Auch Irène, die Frau aus Paris, schafft den Ausbruch aus der kleinbürgerlichen Enge und begibt sich auf Spurensuche nach Polen.

Der Roman *Die Welt war schneller als die Worte* erschien im Mai 2014 im Achter Verlag, Acht und Weinheim.

Judith Arlt, geboren in Liestal, Schweiz, studierte Slawistik und Germanistik und promovierte über den polnischen Schriftsteller Tadeusz Konwicki. Sie lebte und arbeitete lange in Warschau und Berlin, heute in Meldorf am Schleswig-Holsteinischen Wattenmeer. Schreibt, spricht und veröffentlicht in deutscher und polnischer Sprache. Letzte Veröffentlichungen waren *Die Fölmis*. Eine Schuhmacherfamilie, Oberengstringen, 2009; *Moja zima w Tsukubie*, Warszawa, 2012.

www.judithart.de

Lesebühne am Sonntag



Lesebühne 15.50 - 16.30 Uhr

Ulrike Sosnitzer

Ein Klick zuviel

Im Internet liegen Freud und Leid oft eng beieinander. Das muss auch Mere erleben, als ein Freund ihr mühsam erarbeitetes Manuskript ins Internet stellt. Nur wenige Monate später liegt es als Neuerscheinung einer völlig Fremden in den Buchhandlungen. Kopiert hat es Emmy, „die letzte Hausfrau des neuen Jahrtausends“. Und um diesen Makel endlich loszuwerden, will Emmy Schriftstellerin werden. Wenn da nur das leidige Schreiben nicht wäre... Unterschiedlicher könnten die beiden Frauen nicht sein, die hier mit viel trockenem Humor aufeinander stoßen. Welche von ihnen wird am Ende den „Schmöker“, den wichtigsten Literaturpreis Deutschlands, in Händen halten? Eine bitterböse Komödie, in der nicht alles ernst gemeint ist, was in rasantem Tempo geschildert wird.

Der Roman *Ein Klick zu viel* erschien 2013 beim Verlag Königshausen & Neumann, Würzburg.

Ulrike Sosnitzer, geboren 1965 in Darmstadt. Diplom-Bibliothekarin an den Universitäten in Darmstadt, Bayreuth und Bonn. Lebt mit ihrer Familie seit 2003 in Mainfranken, jetzt in Reichenberg. 2. Platz beim Kurzgeschichtenwettbewerb „Zeilen.Lauf“ der Art.Experience 2013 in Baden bei Wien. Seit 2010 Sprecherin des Autorenkreises Würzburg. Zuletzt erschienen von ihr Kurzgeschichten in verschiedenen Anthologien, darunter in Wortlaut 2013 - Zeitschrift für Literatur in Franken. Heft 19 (2013), Loslassen.

Lesebühne am Sonntag



von links: Jule Weber, Lukas Spranger, Katharina Robitzkat

Lesebühne 16.35 - 17.10 Uhr

Lukas Spranger, Katharina Robitzkat, Jule Weber *(angefragt)*

Preisträger des 26. Literaturpreises der Nürnberger Kulturläden

Am Mittwoch, den 28. Mai 2014 wurde im Kulturladen Röthenbach zum 26. Mal der Literaturpreis der Nürnberger Kulturläden verliehen:

Mit seinem stilsicher und atmosphärisch dicht erzählten Text *In Zeiten des selbstkühlenden Biers oder Thermodynamik* hat der 22-jährige Nürnberger Lukas Spranger den mit 800 € dotierten 1. Preis gewonnen. Die Geschichte handelt vom Wiedertreffen zweier Schulfreunde an ihrer alten Schule und dem Nachspüren der mit den Jahren vergangenen und verlorenen Träume. Den mit 400 € dotierten 2. Preis erhielt die 20-jährige Nürnberger Autorin Jule Weber. Sie konnte die Jury mit einem ausdrucksstarken, talentiert vorgetragenen Lyrikzyklus überzeugen. Der mit 300 € dotierte 3. Preis ging an die 21-jährige Erlangerin Katharina Robitzkat. Ihr Text *Was bleibt* handelt von der eigenwilligen Erlebniswelt eines Mitarbeiters in der Pathologie. Die 24-jährige Fürther Autorin Lisa Lindner gewann mit ihrem Text *Sie glauben, wir seien verrückt* den Publikumspreis, gestiftet vom Verband Deutscher Schriftsteller VS (in ver.di) / Regionalgruppe Mittelfranken.

In diesem Jahr bestand die Endjury aus dem Germanisten Manuel Illi, der Autorin Madeleine Weishaupt, dem Autor Leonhard F. Seidl, der Lektorin Marion Voigt, der Übersetzerin Ariane Böckler, dem Lyriker Christian Schloyer sowie Günter Körner vom Pegnesischen Blumenorden.

Die Preisträger Lukas Spranger, Jule Weber und Katharina Robitzkat werden ihre prämierten Texte auf der WortWärts-Lesebühne vorstellen.

Lesebühne am Sonntag



Stephan Bär

Lesebühne 17.15 - 17.55 Uhr

Horst Prosch Blaue Bäume

Eines Abends ist im Kunsthaus Ansbach alles anders als sonst. Unter dem Flügel quillt Blut hervor; schließlich birgt man einen Toten. Und die einzigen Zeugen sind ausgerechnet ein melancholischer Konzertflügel und die Objekte der Ausstellung „Blaue Bäume“. Letztere verschwinden allerdings bald; geklaut. Für Kommissar Brendle, der in der Künstlerszene Mittelfrankens recherchiert, nicht weiter schlimm: Er kann mit Kunst ohnehin nichts anfangen. Der Mord muss allerdings dennoch aufgeklärt werden. Brendle gibt sein Bestes, kommt aber nicht voran - bis Hinweise aus unerwarteter Richtung kommen...

Der Kriminalroman *Blaue Bäume* erschien 2013 beim Verlag ars vivendi Cadolzburg.

Horst Prosch wurde 1964 in Neuendettelsau, Landkreis Ansbach, geboren. Er ist Mitglied im Kulturverein „Speckdrumm e.V.“ (Beirat für Literatur) und Initiator und Leiter der Reihen „Erlesene Genüsse“ im Kunsthaus Reitbahn 3, Ansbach sowie „Literatur in alten Mauern“ in Wolframs-Eschenbach. Auch für Lesungen ist er bekannt, zum Beispiel für die Themen-Lesungen „Literatur und Schokolade“ oder „Wie Geld arbeitet“. Bei ars vivendi erschien 2008 eine Erzählung von ihm in *Smoke - Geschichten vom blauen Dunst*.

Lesebühne am Sonntag



Kirsten Bucher

Lesebühne 18.00 - 18.40 Uhr

Silke Scheuermann

Die Häuser der anderen

Christopher und Luisa haben geheiratet und sich im Leben eingerichtet: er ist angehender Professor für Biologie, sie erfolgreiche Kunsthistorikerin. Die Altbauwohnung ihrer Studentenzeit haben sie gegen ein Haus am Stadtrand eingetauscht, als sichtbares Zeichen ihrer Ambitionen. Hier in der Straße am Kuhlgraben muss sich ihre Ehe bewähren, hier messen sie ihre Träume am Erreichten. Doch nicht alles lässt sich mit Willenskraft und Selbstinszenierung herbeiführen, das müssen die beiden ebenso erfahren wie die anderen ihres Viertels.

Der Roman *Die Häuser der anderen* erschien 2012 im Verlag Schöffling & Co, Frankfurt am Main.

Silke Scheuermann, geboren 1973 in Karlsruhe, lebt in Offenbach. Für ihre Gedichte, Erzählungen und Romane erhielt sie zahlreiche Stipendien und Preise, u.a. den Georg-Konell Preis (2008) und zuletzt den Droste-Literaturförderpreis der Stadt Meersburg (2009). Von der Autorin erschien 2007 *Die Stunde zwischen Hund und Wolf* und *Über Nacht ist es Winter*.

Lesebühne am Sonntag



Gudrun Schury

Lesebühne 18.45 - 19.30 Uhr

Rolf-Bernhard Essig

Die Kunst, Wasser zu fegen

Ein Dorf in Nordbayern Ende der Sechziger, Anfang der Siebziger, Zonenrandgebiet. Ein Junge versucht sich zurechtzufinden: in der komplizierten Großfamilie, den schwer durchschaubaren Gesetzen der Dorfgemeinschaft, dem kuriosen Zeitdurcheinander. Fast märchenhaft wirkt auf ihn das pflügende Ochsespann nebenan, einschüchternd und faszinierend zugleich die hochtechnisierte Terroristenjagd im Fernsehen. Die Geschichten von vergangenen Kriegen vermischen sich in seinem Kopf mit denen von aktuellen in Vietnam oder Israel. Reale und fantasierte Abenteuer sind zu bestehen, und immer wieder begegnet der Junge dem Schwarzen Mann: als Drohfigur in Mahnungen der Eltern, als Spiel in der Schule und erschreckend lebendig in der Nachbarschaft.

Der Roman *Die Kunst, Wasser zu fegen* erschien 2014 im Christopher Schroer Verlag, Lindlar.

Rolf-Bernhard Essig, geb. 1963, lebt als Autor, Entertainer, Historiker und Journalist in Bamberg. Er schrieb Kritiken, Essays und Porträts für fast alle wichtigen deutschsprachigen Zeitungen, darunter auch regelmäßige Kolumnen in den *Nürnberger Nachrichten* und der *Nürnberger Zeitung*. Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene entstanden viele unterhaltsame Sachbücher, oft in Kooperation mit seiner Frau, der Schriftstellerin Gudrun Schury. Mit seinem unterhaltsamen Redensartenprogramm tourt Essig durch ganz Deutschland und ist mit seinen Sprachberatungen regelmäßig in TV, Hörfunk und Printmedien präsent. www.schuressig.de

Ausstellung Galeriehaus



Sonntag 11.00 - 19.00 Uhr

Michael Jordan

Rehearsal with Interior

Zeichnungen & Drucke

Rehearsal with Interior beschreibt Situationen in Innenräumen. In imaginierten snapshots widmen sich Menschen während einer Probe für eine Performance konzentriert ihrem Arbeitsgegenstand. Die Szenarien setzen zum Erzählen an, sind offen gehalten, und verlangen nach dem Fort- und Weiterführen einer Geschichte.

Michael Jordan, geboren 1972 in Erlangen, lebt als Zeichner und Druckgrafiker in Erlangen und Fürth. Er studierte Medienillustration in Hamburg, anschließend Druckgrafik an der Universität für Angewandte Kunst in Wien. 1999 errang er einen 1. Preis beim Internationalen Comixwettbewerb des Fumetto (Luzern, CH); 2002 war er UNESCO Stipendiat an der Faculty of Fine Arts in Chiang Mai, Thailand. Seit 2003 arbeitet er mit der Künstlergruppe Tonto-Comics aus Graz zusammen. Von 2008 bis 2010 lehrte er Illustration an der HfG Offenbach. Von 2013 – 2014 Gastprofessur für Zeichnen und Druckgrafik am Middlebury College Vermont, USA und Gastprofessur Comic Kunsthochschule Kassel (mit tonto Comics). Seine Werke wurden unter anderem in Stockholm, Wien und Berlin ausgestellt.

www.ansichten-des-jordan.de

Ausstellung: 18.7. – 24.8. 2014

Weitere Öffnungszeiten: Di - Mi 13-16 Uhr, Do - Fr 11-13 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung unter T. 0911-55 33 87



Zeitschrift



Titelmotiv: Axel Voss

Wortlaut 20 Zeitschrift für Literatur in Franken

Die Jubiläumsausgabe der Literaturzeitschrift „Wortlaut“ erscheint im August 2014 und wird voraussichtlich zum Literaturfest Wortwärts vorliegen. „Wortlaut 20“ enthält neue Texte aus Franken sowie die prämierten Texte des 26. Literaturpreises der Nürnberger Kulturläden.

„Wortlaut“ wird vom Literaturzentrum Nord herausgegeben und kann dort für 4,00 € erworben werden.

Haben Sie Interesse an früheren Wortlaut- Ausgaben?

Von einigen Wortlaut-Jahrgängen sind noch Restbestände vorhanden. Informationen über Verfügbarkeit und Preise gibt es im Literaturzentrum Nord, KUNO unter T. 0911-55 33 87, literatur@kultur-nord.org



KULTUR

RUND UM DIE UHR



TE•KONZERTE•KONZERTE•KONZERTE
THEATER•THEATER•THEATER•THEATE
LM•FILM•FILM•FILM•FILM•FILM•FILM•
ELLUNGEN•AUSSTELLUNGEN•AUSSTE
•BUCH•BUCH•BUCH•BUCH•BUCH•BUC
ACTS•ACTS&FACTS•ACTS&FACTS•ACT
MINE•TERMINE•TERMINE•TERMINE•TE
ANZEIGEN•KLEINANZEIGEN•KLEINAN

Doppelpunkt
→ **online**

Abendworkshop, 5-teilig - Leitung: Teresa Junek

Schreibwerkstatt für Fortgeschrittene

Termine: jeweils Mittwoch, 19.00 - 22.00 Uhr

17.9., 15.10., 19.11., 17.12.2014 und 21.1.2015

Kursgebühr: 80 € (je Kurs). Teilnehmerzahl: mindestens 7, maximal 12

Autobiographisches Schreiben - Leitung: Teresa Junek

als eintägige Schreibwerkstatt:

Termin: Samstag 20. September 2014, 10.00 - 17.00 Uhr

Kursgebühr: 40 €. Teilnehmerzahl: mindestens 7, maximal 12

als 6-teiliger Nachmittagskurs:

Termine: jeweils Montag, 14.30 - 16.45 Uhr

22.9., 06.10., 20.10., 10.11., 24.11., 08.12.2014

Kursgebühr: 75 € (je Kurs). Teilnehmerzahl: mindestens 7, maximal 12

Abendworkshop, 6-teilig - Leitung: Teresa Junek

Kreatives Schreiben

Termine: jeweils Mittwoch, 19.45 - 22.00 Uhr

24.9., 08.10., 22.10., 12.11., 26.11., 10.12.2014

Kursgebühr: 75 € (je Kurs). Teilnehmerzahl: mindestens 7, maximal 12

vom FASS

Sehen
Probieren
Genießen

TAGE VOLLER GENUSS

- FEINSTE ÖLE
- AROMATISCHE ESSIGE
- EDLE LIKÖRE
- ERLESENE EDELBRÄNDE
- VERFÜHRERISCHE DESTILLATE
- AUSGESUCHTE WEINE
- INDIVIDUELLE GESCHENKIDEEN

An der Mauthalle 2 • 90402 Nürnberg
Tel.: 0911/23 42 546 Fax: 0911/23 42 547
www.vomfassnuernberg.de

Eintägige Lyrik- und Prosawerkstatt - Leitung: Madeleine Weishaupt

Wörterdampf im Dampfkochtopf

Termin: Samstag 18. Oktober 2014, 10.00 - 17.00 Uhr

Kursgebühr: 40 €. Teilnehmerzahl: mindestens 7, maximal 12

Eintägige Schreibwerkstatt - Leitung: Arwed Vogel

Neue Erzähler braucht der Text

Zaubern mit auktorialen Erzählpositionen

Termin: Sonntag 2. November 2014, 11.00 - 18.00 Uhr

Kursgebühr: 40 €. Teilnehmerzahl: mindestens 7, maximal 12

Eintägige Textwerkstatt - Leitung: Nataša Dragni

„Glück musste man haben.“

Termin: Samstag 29. November 2014, 10.00 - 18.00 Uhr

Kursgebühr: 40 €. Teilnehmerzahl: mindestens 7, maximal 10

Eintägige Schreibwerkstatt - Leitung: Leonhard F. Seidl

Einfach kriminell

Kurzkrimis schreiben

Termin: Samstag 17. Januar 2015, 10.00 - 17.00 Uhr

Kursgebühr: 40 €. Teilnehmerzahl: mindestens 7, maximal 12

Bitte fordern Sie das ausführliche Kursfaltblatt an. Detaillierte Informationen zu den Kursen und den Kursleiter/innen sowie die Anmelde- und Teilnahmebedingungen finden Sie auch unter www.kultur-nord.org.

Die Anmeldung zu den Kursen ist schriftlich, per Email (literatur@kultur-nord.org) und telefonisch unter 0911-55 33 87 möglich.



Die Zukunft
kann sich niemand
aussuchen,
wie man dafür
vorsorgt schon!

**Sprechen Sie
mit uns!**

Unabhängig, zuverlässig, ausgezeichnet und sozial engagiert in der Region

 **uniVersa**
VERSICHERUNGEN

Sulzbacher Straße 1-7 · 90489 Nürnberg
Telefon 0911 / 53 07-0 · Telefax 0911/ 5307-1676
E-Mail: info@universa.de · www.universa.de

Vorschau

Fr 26. September, 19.00 Uhr

Ausstellungseröffnung

Bernd Telle

Zeitrauschen

Fotografie

Sa 27. September

und So 28. September

jeweils 11.00 Uhr

Stadt(ver-)führungen

Zeitenwende

Bernd Telle führt durch

die Ausstellung *Zeitrauschen*



Do 16. Oktober, 20.00 Uhr

Galerie-Lesung

Reinhard Knodt

Schmerz

Wir unterstützen

KUNO
KUNO KLINIK NÜRNBERG


parcside
apotheke

Parcside Apotheke

Am Stadtpark 2

90409 Nürnberg

T. 0911-99 95 80

**IHRE APOTHEKE IM STADTTEIL MAXFELD / WÖHRD
PROFESSIONELL - HILFSBEREIT - MENSCHLICH**

Wir halten eine Vielzahl von Leistungen für Sie bereit:

- Verleih von Babywaagen (Soehnle), Milchpumpen (Medala)
- Stadelmannprodukte und Sondersortiment für Schwangere
- Verleih von Inhalationsgeräten (Pari)
- Computergestützte Ernährungsberatung
- Sehr große Auswahl an apothekenüblicher Kosmetik
- Beratung bei Hautproblemen
- Große Auswahl an Homöopathie und Schüssler-Salzen
- Servicekarte und Zustelldienst nach Hause
- Besuchen Sie uns im Internet: www.parcside-apotheke.de

Wir beraten Sie gerne und unverbindlich.

Ihr Team aus der Parcside Apotheke



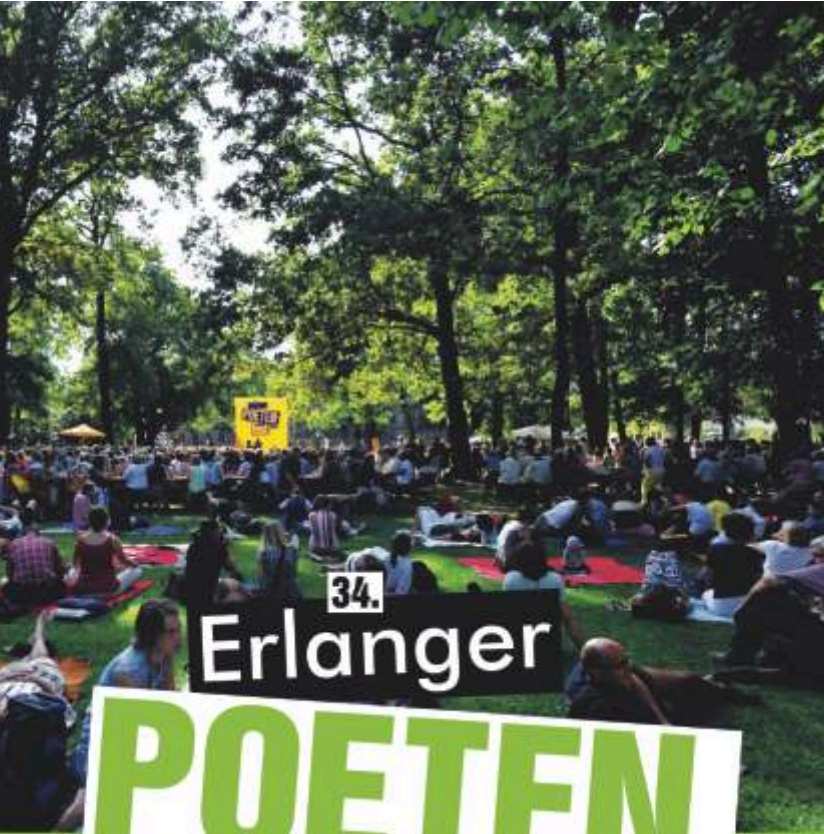
The background of this section is a close-up of several bright red, ripe tomatoes, creating a vibrant and fresh atmosphere.

plärrer
DAS STADTMAGAZIN

Jeden Monat neu.

Nürnberg|Fürth|Erlangen





34.

Erlanger

POETEN

fest 2014

Donnerstag, 28. August bis
Sonntag, 31. August 2014

Literatur aktuell
Autorenporträts
Übersetzerwerkstatt
Junges Podium
Gespräche & Diskussionen
Bayern 2-Nacht der Poesie
Druck & Buch
Konzerte
Ausstellungen

Informationen:
www.poetenfest-erlangen.de
Tel. 09131/86-1408